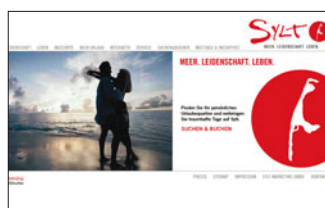


MYSTERY SHOPPER Websites von deutschen Ferienhochburgen

Reif für die Insel

TESTFRAGE: Eine junge Familie möchte kurz entschlossen zwei Wochen Urlaub in einer Ferienwohnung machen. Welche deutsche Ferieninsel hat noch Unterkünfte? Wie läuft die Buchung?



Perfekt
www.sylt.de

Die Macher nehmen den Mund ziemlich voll: „Bequem, schnell und brandaktuell“ sollen die Buchungen funktionieren. Der Test ergibt: Das stimmt! Über Sylt.de eine Ferienwohnung zu buchen ist ein Kinderspiel. Nach nur zwei Klicks erscheinen die wenigen verfügbaren Ferienwohnungen auf dem Schirm, dazu jede Menge Informationen zur ausgesuchten Unterkunft. Über Microsoft Virtual Earth kann sich der Urlauber in spe anschauen, wo sein Feriendomizil liegt. Keine umwerfend neue Idee, auf die allerdings nicht alle getesteten Inselauftritte gekommen sind. Vorteil: Online buchen ist möglich!

Übersichtlich
www.usedom.de

Das kommt überraschend: Zum gewünschten Termin sind noch jede Menge Ferienwohnungen frei. Auf eine Unterkunft gibt es sogar noch einen Frühbuche-Rabatt, der seinen Namen drei Wochen vor der Buchung aber nicht mehr unbedingt verdient. Gut gemacht: In der Trefferliste sind Foto, Adresse, Preis und Extras nebeneinander aufgeführt – das sorgt für einen schnellen Überblick. Bei Problemen hilft die Hotline. Die Nummer wird ständig am linken Rand eingeblendet. Ein Manko: Die gut funktionierende Buchungsmaschine wirkt optisch veraltet, das könnte potenzielle Usedom-Urlauber abschrecken.

Merkwürdig
www.ruegen.de

„Willkommen im Sommer“, wirbt die Homepage für Urlaub auf Rügen. Die bunte, aber dennoch informative Homepage lässt tatsächlich die Sonne aufgehen. Allerdings klappt die Buchung der Ostsee-Ferien lediglich mit Verzögerung: Im ersten Anlauf sind auf der Ostsee-Insel keine Ferienwohnungen mehr frei. Erst beim dritten Versuch spuckt die Seite eine Reihe von noch freien Unterkünften aus. Merkwürdig, denn Rügen verlässt sich mit „Zimmer im Web“ auf die gleiche Buchungsmaschine wie die Nachbarinsel Usedom, die auch technisch wenig routinierte Nutzer ohne Probleme zur Buchung begleitet.

Umständlich
www.borkum.de

So beginnt der Urlaub schon bei der Buchung am Rechner: Vogelzwitschern und Wellenplätschern empfangen den Internet-Surfer auf der Homepage der Nordsee-Insel. Allerdings tauchen in der Angebotsliste nur noch vier Zweizimmerwohnungen auf, dazu kommen zusätzlich größere Wohnungen. Die Buchungsmaschine ist nicht auf dem neuesten technischen Stand, eine komplette Online-Buchung ist nicht möglich. Die Daten müssen offenbar manuell nachbearbeitet werden – bei Buchung am Wochenende wird montags geantwortet. Die angeklickten Wohnungen werden kurz beschrieben. Da hätte es gern mehr sein dürfen.

Der Vergleich
Die Redaktion urteilt und gewichtet rein subjektiv aus Kundensicht.

Kriterien (Maximalpunkte)

Buchung (30)	28	25	21	19
Auswahl (30)	20	30	24	18
Information (20)	18	16	16	10
Optik (10)	10	4	4	2
Menüführung (10)	7	6	7	7
Gesamtpunkte (100)	83	81	72	56

FAZIT Die Buchung läuft – mit Ausnahme von Borkum – auf allen getesteten Auftritten einwandfrei. Allerdings ist für Spätbucher die Auswahl für alle Inseln nicht mehr so groß.

TIPP Wer einen Urlaub auf einer Insel plant, möchte schon am heimischen Computer mit den Ferien anfangen. Deshalb sollten die Seiten der Buchungsmaschine gern bunt und informativ gestaltet sein.